

Alpe Wenger Egg – Anstieg zur nördlichsten Alpe des Allgäus



Markt
Weitnau
Luftkurort



Der Weg von Wengen hinauf aufs Wenger Egg ist kein Spaziergang. Feste profilierte Wanderschuhe sind für diese Tour Pflicht, auch ein Paar Stöcke sind hilfreich. Im Dorf folgen wir dem Wegweiser zum „Raggenhorn“, über weite offene Wiesen erreichen wir den Wald und stehen nach rund 250 Höhenmetern und einer knappen Stunde am Kreuz des Horns. Nach Südwesten belohnt uns ein weiter Blick bis in die Schweiz, unter uns liegt Wengen. Wir drehen uns um und schlendern über eine Weide nordwärts zur Alpe Wenger Egg, die von Mai bis Oktober bewirtschaftet ist. Rund 130 Rinder sind zu versorgen, 36 km Zaun instand zu halten, viele Bergwanderer zu verköstigen. An schönen Sommertagen „brummt“ es richtig auf der nördlichsten Alpe des Allgäus. Wer Lust und Zeit hat, sollte noch ein bisschen über die Grenze gehen: auf dem höchsten Berg Württembergs, dem Schwarzen Grat (1118 m) lockt ein Aussichtsturm mit 360-Grad-Panorama! Zurück geht's über schmale Pfade und Bergsträßchen hinab ins Tal. Vorbei an einer winzigen Kapelle und der Kneippanlage.

Tipp:

Diese Tour ist nur für ausdauernde Wanderer mit Kondition geeignet. Nach längerem Regen nicht empfehlenswert, weil es im Wald zu rutschig sein kann.

